Herstellen einer Schocklage

Zeige, wie eine Schocklage hergestellt wird.

Altersgruppe	Gruppengröße	Phase	Vorbereitungszeit
10 - 17	< 15 Teilnehmer_innen	Hauptphase	< 15 Minuten

Dauer	Betreuer_innen	Betreuungsanspruch
10 - 30 Minuten	1	Niedrig

Benötigtes Material

- 2 Wolldecken
- Zargeskiste o.ä.

Vorbereitung

Lege die Materialien bereit.

Ablauf der Methode

1. Erkläre, wann eine Schocklage hergestellt wird (Voraussetzung: Person ist bei Bewusstsein und atmet selbstständig; Kreislaufprobleme aufgrund von vorübergehendem Sauerstoffmangel im Gehirn, Schockzustand etc.) und wann nicht (Herzerkrankungen, Atemnot, Kopf- oder Wirbelsäulenverletzung, Brust- oder Bauchverletzung, Knochenbrüche, starke Unterkühlung etc.). Ziel der Schocklagerung ist es, den Kreislauf einer Person so lange zu stabilisieren bis Rettungskräfte vor Ort sind.
2. Eine Person stellt die verletzte Person dar, die andere leistet Erste Hilfe.
3. Die verletzte Person wird auf eine Decke gelegt/ ihr wird eine Decke unterlegt. Dann werden die Beine hochgelagert, z.B. auf eine Kiste. Ist keine Kiste vorhanden, kann die andere Person sich auf Höhe der Knie knien, ein Bein im rechten Winkel aufstellen und die Waden der Person darauf ablegen.
4. Die verletzte Person wird zugedeckt und die Vitalzeichen geprüft (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf).
5. Wie bei allen Maßnahmen der ersten Hilfe wird die verletzte Person in der Zeit betreut.

Verweise

Je größer die Gruppe, desto mehr Betreuer:innen sind notwendig.

Dies ist eine Aufgabe des Leistungsabzeichens Silber und Gold (P 12.5.1) und des Themenplans 401 (401.12).

Autor in der Methode

THW-Jugend